

INHALT

Die Droste und Italien

Beiträge des Kolloquiums vom 14.–16. April 2011 in Rom

GABRIELLA CATALANO, WINFRIED WOESLER Vorwort.....	9
HEIKE SPIES <i>NON OMNIA POSSUMUS OMNES. Annette von Droste-Hülshoffs und Goethes Blick auf die römische Antike</i>	11
WINFRIED WOESLER Drostes Kenntnis der lateinischen und italienischen Kultur.....	31
MICHELE VANGI Die Droste-Forschung in Italien.....	43
GABRIELLA CATALANO »An zwei Dichter und Freunde«: Cusatelli als Droste-Übersetzer.....	53
LUIGI REITANI Drostes Adaptation von metrischen Formen italienischer Herkunft.....	63
FRANZ SCHWARZBAUER Naturverständnis, Selbstverständnis. <i>Mondesaufgang</i> von Annette von Droste-Hülshoff und »Monduntergang« von Giacomo Leopardi im Vergleich.....	71
JUTTA LINDER Droste und Manzoni. Zur Typologie geistlicher Dichtung.....	91
STEFAN NEU Antike Büsten in Drostes <i>Bertha oder die Alpen</i>	103
MECHTHILD VON SCHOENEBECK Der Einfluss der italienischen Musik auf die Kompositionen der Droste	123
CORNELIA ILBRIG Grenzen und Grenzüberschreitungen in der Realität und der Poesie. Italien als Ort der Sehnsucht und Annette von Droste-Hülshoffs Freundschaften im Rheinland.....	163

RUTH SCHUMACHER

Das Italienische Zimmer im Rüschaus..... 177

Siglen..... 202

Mitarbeiterverzeichnis..... 203